



www.Museum-Stadt-Bergheim.de



Newsletter 2/2024

Liebe Mitglieder, liebe Museumsfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

so kurz nach dem Osterfest erhalten Sie heute die neuesten Informationen. In den letzten Wochen ist viel passiert. Nach der Eröffnung der Dauerausstellung und den beiden sehr erfolgreichen Veranstaltungen zur Karnevalszeit hieß es erst mal durchatmen. Einige von uns haben auch den wohlverdienen Urlaub genossen. Jetzt beginnt die Phase, in der wir unser Arbeitsergebnis auch präsentieren wollen. Die ersten Gruppenführungen starten.

Führung für unsere Mitglieder am 24.02.2024 Text: Michael Bauch = MB

Auf Einladung der BERGHEIMAT wurden interessierte Mitglieder am 24. Februar am späten Nachmittag durch die neue Dauerausstellung geführt. In einem kurzweiligen Vortrag durch die Vorsitzende Astrid Machuj wurden die neuen Medienstationen in den jeweiligen Bereichen des Museums mit ihren detaillierten Filmbausteinen und Textbeiträgen über die römische Vergangenheit sowie die vielen Burgen und Schlösser in unserer Region und weitere Aspekte der Stadtentwicklung vorgestellt, die von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen begeistert aufgenommen wurden. Weil an diesem Tag die Themen nur angerissen werden konnten, wurden spontan weitere Besuche angekündigt, um in die Vielfalt der Themen in Ruhe eintauchen zu können. Nach rund 90 Minuten haben sich die Mitglieder vom Museum mit Beifall verabschiedet.

Für Demokratie und Vielfalt

"Spätestens wenn die Grundlagen einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft in Frage gestellt werden, müssen auch Museen Haltung zeigen," so heißt es in einem Newsletter, den wir vom LVR erhielten. Das



haben wir getan und uns an der Demonstration am 9.3.2024 in Bergheim beteiligt. Es war überwältigend. Über 2.000 Menschen haben in Bergheim ein klares Zeichen gesetzt.

Erste Führung für Familien

Diese ist natürlich etwas Besonderes, weil man ja nie weiß, wie Kinder die gut durchdachte Präsentation aufnehmen. Am 29.3.2024 besuchten uns zwei junge Familien mit insgesamt 8 Kindern im Alter von 3 bis 11 Jahren. Astrid Machuj gelang es schnell, die Kinder für die Ge-



schichte zu begeistern. Immer wieder gab es Aktivteile. Thomas Irlenbusch erklärte im Rittersaal die Entwicklung der Ritterrüstungen. Die Kinder stellten erstaunlich viele Fragen. Danach genoss der Nachwuchs, sich mittelalterlich verkleiden zu können und mit Pfeil und Bogen auf eine Zielscheibe zu schießen.

Ausflug des Geschichts- und Heimatvereins Quadrath-Ichendorf

Traditionell wurde auch hier das Veranstaltungsprogramm Anfang des Jahres festgelegt. Eigentlich war ein Ausflug nach Köln in eine Brauerei geplant. Die Kosten für Führung und den notwendigen Bus waren allerdings zu hoch. So organisierte man alternativ für den 6.4.2024 einen öffentlichen Ausflug nach Bergheim und besuchte die neue Dauerausstellung. Empfangen wurden sie von der Römerin Aurelia, alias Astrid Machuj, und einem Ritter, alias Thomas Irlenbusch, die dann 25 Personen, in zwei Gruppen aufgeteilt, auf eine Zeitreise von über 2000 Jahren rund um die Bergheimer Geschichte mitnahmen. Der Vorsitzende Markus Potes hob zum Schluss die Qualität dieser Ausstellung hervor und kündigte schon an, dass er noch mal wiederkommen wird, um sich den Medienstationen noch mal ausführlich widmen zu können. Auch von den anderen Gästen gab es ganz viele individuelle Rückmeldungen und Lob. Anschließend kehrte man ins Brauhaus Zur Krone ein und genoss den Abend. Fazit: man muss nicht immer in die Ferne schweifen.

Auch der Verein Freizeittreff Köln besuchte die BERGHEIMAT

Hier schreibt man sich auf die Fahne, Menschen Gelegenheit zu bieten, neue Kontakte zu knüpfen, neue Freundschaften zu schließen. Eines der vielen Angebote war ein Ausflug nach Bergheim, verbunden mit einer Zeitreise in unserem Stadtmuseum. „So was haben wir nicht erwartet,“ waren sich die Teilnehmer nach der Führung einig. Für uns ist das eine Anregung,

noch intensiver darüber nachzudenken, wie wir unser Museum auch über die Grenzen von Bergheim hinaus bewerben können.

Flyer Dauerausstellung

Zur Bewerbung der neuen Präsentation haben wir einen entsprechenden Flyer erstellt. Diesen erhalten Sie nunmehr in der Anlage. Sie können die Datei gerne an Freunde, Bekannte etc. weiterleiten.

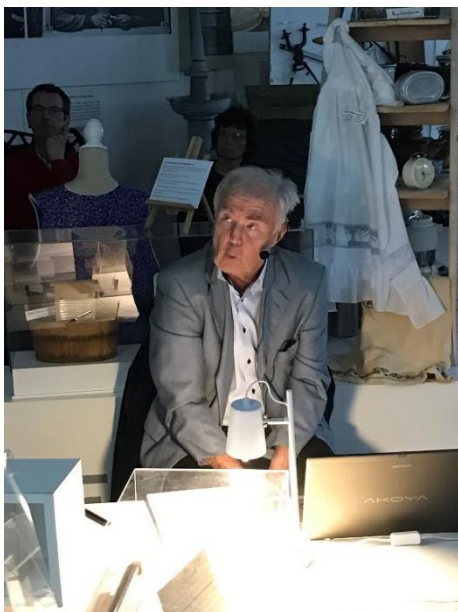
Flyer Veranstaltungen 2024

Auch in diesem Jahr planen wir wieder Events, Tage der offenen Tür, einen Kulturabend und vieles mehr. Insgesamt sind es 25 Veranstaltungen. Detaillierte Beschreibungen finden Sie auf der Homepage. Änderungen behalten wir uns vor. Auch hier fügen wir wieder den entsprechenden Flyer als Anlage bei.

Wie immer liegen die Flyer ausgedruckt im Museum zur Abholung bereit.

Auflösung des Depots in der Dresdener Straße

Schon zu Zeiten der Vereinsgründung begann man mit dem Aufbau einer Sammlung. Zu Beginn gab es mehrere Depots. Eines davon befand sich in einem Keller in der Dresdener Straße. Auch dieses wurde jetzt aufgelöst, so dass wir jetzt noch zwei große Räume zur Aufbewahrung in der ehemaligen Paulusschule in Niederaußem haben. Das war ganz schön viel Arbeit. Allen, die geholfen haben – ein ganz herzliches Dankeschön.



Vortrag über die Steinzeit in und rund um Bergheim Text: MB

Fünfunddreißig interessierte Mitglieder und Besucher lauschten am 27. März dem Vortrag von Hubert Murmann. Zum wiederholten Male stand der pensionierte Lehrer und Hobby-Archäologe als Referent zur Verfügung. Der kurzweilige Vortrag in Form einer Power-Point-Präsentation mit Fotos, Skizzen, populärwissenschaftlichen Publikationen und begleitenden Wortbeiträgen kam bei den aufmerksam zuhörenden Teilnehmern sehr gut an. Seine Leidenschaft für das Thema und seine Fachkompetenz waren ihm deutlich anzumerken. Nach ca. 50 Minuten bekam er die Gelegenheit, Fragen der Teilnehmer zu beantworten. Vielen Dank, lieber Hubert.

Prämiensparen 1.000,00 Euro für die neue Ausstellung

Die Kreissparkasse Köln unterstützt in jedem Jahr Vereine aus dem Erlös des Prämiensparens. In diesem Jahr wurde unser Verein mit 1.000,00 Euro bedacht. Vielen lieben Dank.

Bericht in Ausgabe 1/24 der Rheinischen Heimatpflege und Zeitschrift Rhein-form

In der überregionalen Zeitschrift des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz wurde auf über 2 Seiten ausführlich über unser Museum berichtet. Zu unserem neuesten Projekt der Dauerausstellung liest man hier wie folgt: "Im Museum BERGHEIMAT ermöglicht die Installation einer Medienstation eine zeitgemäße digitale Vermittlung. Sie erlaubt, sowohl in Führungen flexibel auf Wünsche und Situationen zu reagieren, als auch eine Nutzung nach individuellen Interessen für den ungeführten Einzelbesucher. Darüber hinaus ist das Projekt ein Ergebnis eines enormen ehrenamtlichen Engagements, welches gleichzeitig vom LVR anerkannt und gefördert wird." <https://rheinischer-verein.de/publikation/rh-2024-01/>. Ein zweiter Bericht über die BERGHEIMAT erschien in der Zeitschrift rheinform1/2024 – Informationen für die rheinischen Museen, ebenfalls vom LVR.

Es freut uns sehr, dass wir mit unserer Arbeit dazu beitragen, dass Bergheim noch ein kleines Stückchen mehr an Attraktivität gewinnt.

Was kommt – ein Ausblick

Wir freuen uns sehr, dass uns in der kommenden Woche zwei Gruppen der Kita Heilig-Kreuz aus Quadrath-Ichendorf besuchen. Auch drei Schulklassen werden während einer allgemeinen Stadtführung einen Zwischenstopp im Museum einlegen und sich hier u. a. einige der von Jürgen Bauer erstellten Modelle anschauen. Wir werden jetzt auch bald die Schulen über die neue Themenvielfalt und die mediale Aufrüstung mit den damit verbundenen Möglichkeiten informieren.

Alle von uns geplanten Veranstaltungen finden Sie nicht nur im bereits aufgeführten Flyer, sondern auch auf unserer Homepage <https://www.museum-stadt-bergheim.de/aktuelles/alle-veranstaltungen-2024/>. Hier können wir dann die betreffenden Aktivitäten etwas umfangreicher darstellen und Sie auch über eventuelle Programmänderungen informieren.

Benefiz-Hundespaziergang der Tiertafel Rhein-Erft am 14.4.2024

Wie im letzten Jahr unterstützen wir wieder diese Aktion. Diesmal erhalten die Teilnehmer einen Stempel vor dem Museum. Vielen Dank an Dieter Zorn und Erika Schnettker, die natürlich gleichzeitig auch wieder die Werbetrommel für den Verein rühren.

Kulturabend am 19.4.2024



In diesem Jahr laden wir unsere Besucher und Besucherinnen auf eine Zeitreise in die 50er und 60er Jahre ein – ganz nach dem Motto der aktuellen Sonderausstellung „Früher war es anders schön“. Wieder wartet eine gut kombinierte Mischung aus Information, Unterhaltung und Musik auf die Gäste. Hierzu erhielten Sie schon vor Ostern separate Einladungen. Die Kosten für den abwechslungsreichen Abend betragen 10,00 € inkl. einem Getränk und einem kleinen Snack. Musikalisch werden wir von der Sängerin Rosita unterstützt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@museum-stadt-bergheim.de oder 02271-

97380. Die Einnahmen kommen dem Museum zugute. Die Nachfrage ist hoch. Wir empfehlen, sich schnell Karten zu sichern. Start: 18.00 Uhr / Einlass 17.30 Uhr.

Führung für Gehörlose – Kooperation mit der Stadt Bergheim am 24.4.2024

Im letzten Jahr besuchte Solveig Hübner während der Öffnungszeiten das Museum. In der folgenden Woche erhielten wir eine Anfrage, in der sie darüber informierte, dass sie und andere Gehörlose gerne das Museum und die Stadt Bergheim näher kennenlernen würden. Gerne waren wir bereit, die Führung kostenlos anzubieten. Hier ist aber ein Dolmetscher für Gebärdensprache notwendig. Diesen können wir natürlich nicht finanzieren. Frau Hübner bemühte sich eigenständig um Fördermittel. Selbst beim LVR fragte sie nach – vergebens. Dann fragten wir bei der Touristeninformation der Kreisstadt Bergheim nach. Die Kosten für eine Dolmetscherin betragen pro Stunde 200,00 Euro, für 2 Stunden sind nach den Richtlinien des Berufsverbandes 2 Übersetzer zu beauftragen. Die Kosten erhöhen sich dann auf 600,00 Euro. Die Abteilung Sport und Kultur um Sebastian Stotzem übernimmt die Kosten, so dass jetzt eine einstündige Stadtführung am ???? angeboten werden kann. Die Führung findet im Auftrag des Museumsvereins statt. Astrid Machuj übernimmt diese ehrenamtlich. Der Erlös wird als Grundstein für eine weitere Führung in 2025 verwendet.

Komm mit, sing mit, trink mit am 7.6.2024 – Kooperation mit der Stadt Bergheim

„Komm mit, sing mit, trink mit“ – so lautet das Motto dieser besonderen Kölschführung in Bergheims Stadtzentrum. Musikalisch begleitet von dem Gesangsduo Hätz & Siel begeben wir uns auf einen Streifzug durch Bergheims Kneipen - diesmal gibt es auch einen Museumsstopp. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Die Führung startet um 19.00 Uhr am Hubert-Rheinfeld-Platz. Sie kostet 12,00 Euro pro Person (Getränke sind selber zu zahlen). Der Erlös geht auch hier in die Museumskasse. Anmeldung unter: 02271-97380 oder info@museum-stadt-bergheim.de



"Früher war es anders schön" am 15.6.2024 - die Stadtführung

Die Fußgängerzone, einst Teil der ehemaligen Fernhandelsstraße zwischen Köln und Antwerpen, hat zweifelsfrei eine interessante Geschichte. Wir begeben uns mit der Gästeführerin Astrid Machuj auf eine Zeitreise und starten am Aachener Tor.



Anhand von vielen alten Fotos und Postkarten machen wir uns ein Bild davon, wie sich das „Städtchen“ in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Die visuelle Zeitreise, bei der wir auch einen kurzen Stopp im Museum BERGHEIMAT einlegen, wird begleitet von zahlreichen Geschichten und Anekdoten. Die Führung startet um 15.00 Uhr am Aache-

ner Tor. Sie kostet 6,00 Euro pro Person. Alle weiteren Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Wie schon berichtet, beschäftigen wir uns in der nächsten Sonderausstellung mit dem Thema Brauchtum. Wir wollen die einzelnen Bräuche vorstellen, aber auch herausfinden, wo in unseren Stadtteilen welche Bräuche früher gepflegt wurden bzw. heute noch gepflegt werden. Es gilt aber auch herauszufinden, wie sich die Bräuche verändert haben. Wie fand z. B. eine Fronleichnamsprozession 1960 statt, und wie 2020?

Sie können uns unterstützen, indem Sie uns Bilder zur Verfügung stellen, z. B. vom Ostereiersuchen, Eierkicken, Osterfeuer, der Dorfkirmes, Karnevalsbilder mit originellen Kostümen, Bilder vom Fronleichnamzug – gerne aus unterschiedlichen Jahrzehnten. Wir freuen uns auch über Ihre Geschichten zum Thema Brauchtum. Schreiben Sie sie auf und schicken Sie uns diese zu. Vielleicht haben Sie ja auch Lust, uns als Zeitzeuge zur Verfügung zu stehen. Hilfreich wäre auch die Nennung von Ansprechpartnern von Menschen, die z. B. die Krippe in der Kirche bauten oder Gewänder für die Heiligen Drei Könige nähten oder die in Vereinen aktiv waren, die heute nicht mehr bestehen oder die heute noch sehr aktiv sind. Vielen lieben Dank!

Für den Vorstand

Astrid Machuj